

Sonderausgabe Kinder-Zeitung

Jahrgang 11

1997/98

Karamba Basta - Verein für Kultur
Volkhaus, Bergstr. 5
70186 Stuttgart - Gablenberg

Warum das Karamba Basta so ist wie es ist!

Das Karamba ist für alle Kinder zugänglich. Die Kinder haben die Möglichkeit ihrer Fantasie und ihrer Kreativität Raum und Entfaltungsmöglichkeit zu geben. In den Bereichen Bewegung, Theater, Druck- und Malwerkstatt, Trickfilmstudio, Kinderzeitung können die Kinder ihren Ideen einen eigenen Ausdruck verleihen.

Damit das Karamba für alle Kinder offen sein kann, ist es notwendig die Angebote für die Besucher kostenfrei zu halten.

Öffnungszeiten:

Mo - 10 - 12 Zwergenaufstand für Kinder mit Eltern
Mo - Fr 14 - 18
Fr. 14 - tägig Kinderkino Eintritt DM 2,-

Kindergeldausstellung in der LG - Filiale in Gablenberg fand große Resonanz

Karamba Basta

Ausstellung - Kindergeld
Karamba Basta - Verein für Kultur
Volkhaus, Bergstr. 5
70186 Stuttgart - Gablenberg

Das Kinder- und Jugendhilfegesetz wurde jahrelang diskutiert ist seit über 6 Jahren in Kraft und in einer Stunde vom Tisch? Das kann doch wohl nicht sein!

Karamba Basta hofft auf Gemeinderat

Die finanzielle Lage bei Karamba Basta ist wieder einmal bedrohlich. Für die beiden Personalstellen reicht das Geld nur noch bis zum 31.12.98. Dann ist nämlich das Bußgeld aufgebraucht, mit dem in den letzten 4 Jahren die Lücke, zwischen Förderung durch Jugendamt und Arbeitsamt und dem tatsächlichen Finanzbedarf, geschlossen wurde. "Das darf nicht sein", sagten sich Vorstand und Mitarbeiter und wurden aktiv. Mit einer frisch erstellten Dokumentation über die Inhalte und die Arbeit bei Karamba Basta wurden die VorständInnen bei den zuständigen Gemeinderäten aller Fraktionen vorstellig, um für eine Lösung zu werben. Die könnte nun möglich werden. Die SPD - Fraktion stellte einen Antrag für eine volle Finanzierung der Personalstellen. Erfolg kann dieser Antrag haben, wenn auch die anderen Fraktionen dafür stimmen. Die ersten Reaktionen auf unsere Gespräche waren positiv. Oberbürgermeister Schuster hat nun unserer Hoffnung auf eine rasche Lösung einen Strich durch die Rechnung gemacht. Er hat den Antrag schon im Vorfeld abgelehnt.

"...Die Verwaltung sieht derzeit wegen fehlender Haushaltsmittel keine Möglichkeit, die Förderung des Vereins Karamba Basta e. V. auszuweiten, weder durch eine Erhöhung der laufenden Betriebskostenförderung noch durch eine Aufnahme der Stellen im Stgt. Jugendhaus e. V. ... Ein entsprechender Antrag könnte nur im Rahmen der Haushaltsplanberatungen 1999 eingebracht und entschieden werden. ...". Soweit Auszüge aus der Ablehnung. Wir hoffen jetzt auf die Haushaltsberatungen und auf den Gemeinderat. Diese werden im Herbst 98 stattfinden

Karamba Basta
Der Teufel soll euch holen mit Pulver und Pistolen wenn ihr nicht wißt wo das Karamba Basta ist.



§1 Kinder- und Jugendhilfegesetz
Absatz 3, Satz 4:

"Jugendhilfe soll dazu beitragen, positive Lebensbedingungen für junge Menschen und ihre Familien sowie eine kinder- und familienfreundliche Umwelt zu erhalten oder zu schaffen."

§ 11 Kinder und Jugendhilfegesetz
Absatz 1:

"Jungen Menschen sind die zur Förderung ihrer Entwicklung erforderlichen Angebote der Jugendarbeit zur Verfügung zu stellen. Sie sollen an den Interessen junger Menschen anknüpfen und von ihnen mitbestimmt und mitgestaltet werden, sie zur Selbstbestimmung befähigen und zu gesellschaftlicher Mitverantwortung und zu sozialen Engagement anregen und hinführen."

Zahlen, Daten, Fakten

um den Schmalzmarkt wohnen pro Baublock zwischen 39 - 49 Kinder.
täglich besuchen ca 25 Kinder das Karamba Basta
1997 kamen bei 18 Kinderkinovorstellungen 360 Besucher
unser Trampolin wird im Durchschnitt täglich mit 1000 Kg Kindergewicht beansprucht
1997 hatten die Kinder 1000 gute Ideen, verspeisten 5000 Kekse, 20 Kg Äpfel und tranken 1200 l Mineralwasser

Die nächste Kinderzeitung erscheint im Juli 1998

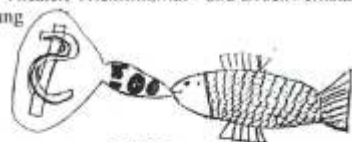
Liebe Leserinnen und Leser, normalerweise wird die Kinderzeitung nur von Kindern gemacht.

Wir machen diesmal eine Ausnahme, um unsere aktuelle Situation darzustellen. Ab der nächsten Ausgabe wird der Charme unserer Zeitung wieder ganz allein von den Kindern bewirkt.

Jadwiga Filipczyk Gerhard Morgenstern

Angebote:

Bewegung, Theater, Trickfilm, Mal- und Druckwerkstatt
Kinderzeitung



Karamba - Kinder verkauften 375 Kinderzeitungen

Über 50 Kinder wirkten bei der letzten Kinderzeitung mit. Viele von ihnen hatten auch großen Spaß beim Verkauf "ihrer" Zeitung. Neben dem Verkauf kamen viele Gespräche mit den GablenbergerInnen zustande. Dies war damit zugleich eine gute Möglichkeit, unsere Einrichtung darzustellen.

"Finanzielle Aufwendungen für Kinder und Jugendliche sind keine sozialen Wohltaten, sondern Investitionen in die Zukunft unserer Gesellschaft."

Claudia Nolte

Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Auszug aus dem "Amtsblatt für soziale Kommunikation" in der Stuttgarter Osten LOKALZEITUNG vom Juni 1998:

Die Bundesbürger haben laut Stuttgarter Nachrichten vom 19. Mai 1998 5.344 Milliarden privates Geldvermögen. Eine unhandliche Zahl mit vielen Nullen. Geteilt durch die Zahl der Bundesbürger wird die Sache schon eher vorstellbar: Jeder besitzt im Schnitt so um die 65 000 DM an Aktien oder Sparanlagen. Man muß sich das einmal konkret vorstellen, jeder der einem beim Einkaufen begegnet hat 65 000 DM auf der Bank! Die Mutter mit Baby im Kinderwagen macht schon 130 000 DM. Drei Säuer auf der Bank an der alten Schule haben zusammen 195 000 DM. Und erst gegenüber auf dem Schmalzmarkt: bei etwa 20 Kindern, die dort gerade spielen, steht schon über eine Million dahinter!

Wenn nur jedes zweite Kind, das so über's Jahr verteilt auf dem Schmalzmarkt spielt, etwa ein hundertstel seines durchschnittlichen Geldvermögens an Karamba Basta geben würde, hätte Karamba Basta keine Geldprobleme mehr. Dabei würden der durchschnittliche Immobilienbesitz der Kinder, sowie der Besitz an Automobilen, Schmuck usw. garnicht angetastet. Ebenfalls unangetastet bliebe das durchschnittliche Geldvermögen der Eltern. Die Zahl des nicht privaten Geldvermögens, also die Reserven der Unternehmen wird bestimmt noch höher sein. Doch auch dieses Vermögen bliebe unangetastet und könnte weiterhin unsere Arbeitsplätze sichern. Zur Sicherung der Existenz von Karamba Basta, wie gesagt, reichte ein 200stel des durchschnittlichen Geldvermögens der Schmalzmarktkinder.



Edmunt East

kArAMBa
bAsTa ist
super, wir
spielen da.
Manchmal
machen wir
salturs.

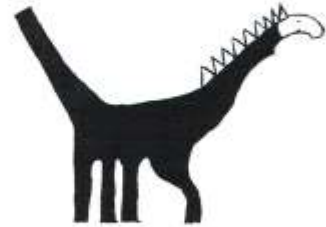


Tomi ist 9 Jahre alt

Hallo!
Ich bin Dino und gehe
immer ins Karamba.
Der kann man basteln,
und bibben und das
kann man machen ist man
muss nicht zeilen.

von DINO

Ich heiße Denis.
Ich gehe gerne ins Karamba
weil ich da viele Freunde
habe...



Vedran
9 Jahre

Karamba Basta

Karamba Basta ist super. Wir basteln da, malen, schneiden verschiedene Sachen aus, springen und machen Saltus. Jadwiga und Gerhard helfen uns dabei. Und immer zum schluss gibt es Keks-pause. Aber immer Freitags machen wir Karamba Kino. Mittwochs machen wir Theaterschule. Manchmal drehen wir Karamba filme und Jadwiga oder Gerhard schauen uns dabei das wir kein Fehler machen. Apfelsaft oder Orangensaft gibt es manchmal zum trinken aber meistens gibt es Mineralwasser. In Medienraum drehen wir die Trickfilme. Medienraum ist so etwas wie Arbeitsraum. Im anderen Raum wo wir spielen dürfen wir manchmal Haus bauen. Übrigens wer noch nicht in Karamba war muss unbedingt kommen.

von Vedran

Hallo ich heiße Patrick
Bubeck und ich bin
12 Jahre alt. Mein
Bruder heißt Marcel
und er ist 10 Jahre alt.
Im Juni kommt mein
kleiner Bruder auf die
Welt. Er wird Domi-
nik heißen. Ich freue
mich schon sehr auf ihn.
Unsere Hobbys sind
Fußball & Hockey
spielen. Mein Lieblings-
fach ist Sport.
Ich gehe gern ins
Karamba.
von Patrick.

Wir die Kinder von Karamba haben dauernd
draußen die Bilder gemalt. Ich habe auch gemalt
ich heiße Marc ich bin 10 Jahre das war
toll das Bild ^{Umm} man hat nicht gemalt dann das
zweite Bild von rechts. Kommt



Das sind meine Haustiere.

MARC

WETTER
VORHERSAGE:
GABLENBERG:
HEUTE WIRD ES
HEISSKALT
ZWISCHEN 44 BIS
55 GRAD.



AMSCHMALZ-
MARKT WIRD ES
UM 9 UHR
KaRaMBaBaStA
ZEITUNGEN
SCHNEIEN.
NIHaT, MaRCEL



Hey ich bin Tanja und
bin 12 Jahre alt.
Ich habe am 25.7.1998
Geburtstag und werde
13. Meine hobbys sind:
Schwimmen, Reisen in
andere Länder und
Handballspielen.
Meine Lieblingsfächer
sind: Sport und Schwim-
men.
von Tanja

Tanja



Der Bio-Lehrer spricht
über die Verdauung. Er
fragt: „Weiß einer,
warum Blähungen so
stinken?“
Ruft der kleine Max:
„Damit auch Schwer-
hörige was davon haben.“
gesetzt von Sonja
Text: Tanja



PATRICK

